

Alte Mutterstadter Drehleiter (DL 30) in Brasilien gefunden!



Durch Zufall hat die Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt eine Mail erreicht, in der ein Herr Markus Schauler folgendes schreibt:

"...Unsere Kirchengemeinde unterstützt das Jugendprojekt "Bombeiro Mirim" in der Stadt Passo Fundo im Süden Brasiliens. Das Projekt wird auch von der örtlichen Feuerwehr unterstützt. Bei meinem Besuch in der letzten Woche (Juni 2007) habe ich daher auch die Feuerwehr besichtigt. Dabei ist mir eine Drehleiter mit deutscher Beschriftung "Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt" mit Rufzeichen "MU34" aufgefallen..."

Tatsächlich handelt es sich um die alte DL 30 der Freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt, die 1996 nach Passo Fundo (Brasilien) verkauft wurde. Seitdem wusste niemand der Mutterstadter Feuerwehr über den Verbleib und Zustand des alten Fahrzeuges Bescheid. Die DL 30 wurde 1970 von der Gemeinde Mutterstadt unter dem damaligen Wehrleiter Albert Strasser beschafft. Damals wurden gerade die hohen Häuser in der Blockfeldstraße gebaut. Die Drehleiter wurde dort im Brandfall zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges benötigt und bauaufsichtlich gefordert.

Das Fahrzeug wurde auf einem Fahrgestell der Fa. Daimler-Benz, Typ 1113, und von der Fa. Metz in Karlsruhe aufgebaut. Es handelt sich hierbei um eine DL 30 h, wobei DL für Drehleiter, 30 für die Leiterlänge im ausgefahrenen Zustand (die Nennrettungshöhe beträgt 23 m) und "h" für den hydraulischen Antrieb steht.

Wie ältere Kameraden der Feuerwehr Mutterstadt zu berichten wissen, war dieses Fahrzeug die erste Drehleiter im damaligen Landkreis Ludwigshafen (heute Rhein-Pfalz-Kreis) und wurde somit zu vielen überörtlichen Einsätzen zur Menschenrettung und bei Großbränden eingesetzt.

1996 beschaffte die Gemeinde Mutterstadt eine neue Drehleiter (Metz DLK 23-12 auf Mercedes-Benz 1524), da die alte Drehleiter mit 26 Jahren Einsatzfähigkeit nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik war. Auch mehrten sich größere Reparaturen. Die neue Drehleiter hat zudem einen Rettungskorb fest am Leiterpark angebaut, das Vorgängermodell hatte keinen.

Das Foto zeigt die Drehleiter heute (2007), wie sie in Passo Fundo in den Einsatz geht. Äußerlich hat sich nicht viel geändert: das damalige "Mutterstadter Design" wurde in Brasilien beibehalten, lediglich eine Funktionsbeschriftung (1827, Fone 193) wurde angebracht. Auch die kleinen seitlichen Rückspiegel wurden durch größere ersetzt. Selbst die Türbeschriftung "Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt" blieb erhalten! Die Freiwillige Feuerwehr Mutterstadt versucht nun mit der Feuerwehr in Passo Fundo Kontakt aufzunehmen.

(Amtsblattbericht vom 12. Juli 2007)